

BESCHREIBUNG EINER BETRIEBLICHEN ABWASSEREINLEITUNG

für
Tankstellen
Betreiber von Kfz-Waschplätzen und Waschanlagen sowie
Kfz-Werkstätten

1. Name und Anschrift des Indirekteinleiters/Betreibers

Datum:	
Antragsteller:	
Projektersteller:	
Indirekteinleiter/Betreiber:	
Zweck:	
<input type="checkbox"/>	Neue Anlage/Neue Einleitung
<input type="checkbox"/>	Änderung einer bestehenden Anlage/Einleitung

1.1 Kanalanschluß

	ja	nein
Besteht der Anschluß bereits?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteht eine betriebsinterne Trennkanalisation (betriebliches Abwasser/Fäkalien)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Standort des Betriebes

Standortbezirk:	
Postleitzahl und Standortgemeinde:	
Katastralgemeinde:	
Grundstücksnummer(n):	
Straße und Hausnummer:	

3. Abwasser

3.1 Branche

- Tankstellen
- Betreiber von KFZ-Waschplätzen und Waschanlagen sowie
- KFZ-Werkstätten

3.2 Abwasserrelevante Tätigkeiten

In Ihrem Betrieb werden folgende Tätigkeiten ausgeführt:	ja	nein
Betankung mit flüssigen Treib- oder Kraftstoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen von Karosserien oder Unterböden ohne Einsatz von Reinigungschemikalien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen von Karosserien oder Unterböden mit Einsatz von Reinigungschemikalien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstellen von fahruntüchtigen Fahrzeugen oder deren Bestandteilen unter Gefahr der unkontrollierten Freisetzung von wassergefährdenden Stoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werkstätten- und/oder Servicebetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:		

3.3 Betriebliche Abwässer

3.3.1 KFZ-Waschanlagen (ohne Recyclinganlage)

Es wird (werden)		Automatische Waschanlage(n) betrieben,
deren Wasserverbrauch im Jahresschnitt der Waschtage weniger.	<input type="checkbox"/>	bzw. mehr <input type="checkbox"/> als 5 m ³ /d beträgt
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler vorgesehen	
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler vorhanden	

3.3.2 KFZ-Waschanlagen (mit Recyclinganlage) (vorhandene Projektunterlagen sind beizulegen)

Es wird (werden)		Automatische Waschanlage(n) betrieben,
deren Wasserverbrauch im Jahresschnitt der Waschtage		[m ³ /d] beträgt.
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler <u>vorgesehen</u>	
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler <u>vorhanden</u>	

3.3.3 Freiwashplatz/Waschbox

Es wird (werden)		[m ²] Freiwashplätz(e) betrieben,
davon überdacht		[m ²]

3.3.4 Werkstätte

	ja	nein
Es wird eine Werkstätte betrieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es besteht im Werkstättenboden ein Wasserablauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird eine Teilereinigung betrieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.3.5 Spenglerei, Lackiervorbereitung und Lackiererei

	ja	nein
Es wird eine Spenglerei, Lackiervorbereitung und/oder Lackiererei betrieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hierfür Kanalanschluß vorgesehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.3.6 Eingesetzte Waschmittel und Chemikalien

	ja	nein
Werden Waschmittel eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach ÖNORM B 5106 (oder gleichwertig) geprüft:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwendete Waschmittel (Firmenbezeichnung):		

3.3.7 Niederschlagswässer

Grundstücksfläche:	[m ²]
Davon verbaute Fläche (versiegelt):	[m ²]

3.3.8 Niederschlagswässer (mineralölverunreinigt)

Einleitung der Niederschlagswässer:

In den Schmutzwasserkanal	In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal
[m ²]	[m ²]	[m ²]

3.3.8.1 Betankungsfläche

Für die Betankung von Fahrzeugen ist/sind		Zapfstelle(n) vorgesehen.
---	--	---------------------------

3.3.8.2 Abstellflächen für Havariefahrzeuge

	Anzahl	Summe [m ²]
Überdachte Abstellplätze		
Nicht überdachte Abstellplätze		

3.3.8.3 Container- und Schrottfreilagerflächen

	Anzahl	Summe [m ²]
Überdachte Abstellplätze		
Nicht überdachte Abstellplätze		

3.3.9 Niederschlagswasser (nicht mineralölverunreinigt)

3.3.9.1 Dachflächen

Ableitung der Dachwässer:

In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal	Als Versickerung
[m ²]	[m ²]	[m ²]

3.3.9.2 Freiflächen

Ableitung der Niederschlagswässer von befestigten Flächen:

In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal	Als Versickerung
[m ²]	[m ²]	[m ²]

3.4 Anzahl der Beschäftigten

Anzahl:	
---------	--

3.5 Arbeitszeiten

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO

4. Größe und Art des Wasserbezuges

ja	nein		Menge/Jahr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wasserverbrauch öffentl. Wasserversorgung	[m ³ /a] ¹
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Eigenwasserversorgung (Quelle, Brunnen usw.)	[m ³ /a]
Wasserrechtliche Bewilligung (Zahl) anführen:			
		Wasserverbrauch (gesamt)	[m ³ /a]
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Regenwassernutzung (Auffangfläche)	[m ²]

¹ z.B. letzte Wasserabrechnung

5. Exakte Angaben zum Ort der Einleitung in die Kanalisation (Technischer Bericht)

5.1 Lage

Katastralgemeinde:	
Parzellennummer:	
Kanalstrang:	
Kanalschacht:	

5.2 Beschreibung der innerbetrieblichen Abwasserreinigungsanlage

Dieser Abschnitt ist nur dann auszufüllen, wenn keine alternativen Berechnungen (Projektant, Einbaufirma etc.) vorliegen.

Sind alternative Berechnungen vorhanden, so sind diese beizulegen!

5.2.1 Anfall von Betriebsabwässern

Zu 3.3.1 und 3.3.2 KFZ-Waschanlagen (mit und ohne Recyclinganlage) sowie 3.3.3 Freiwashplatz/Waschbox	Anzahl	fs
Auslaufventile und Hochdruckreiniger	Stk. ½ " x 0,5 l/s =	l/s
	Stk. ¾ " x 1 l/s =	l/s
	Stk. 1 " x 1,7 l/s =	l/s
	Stk. 5/4 " x 2,4 l/s =	l/s
	Stk. 6/4 " x 3,0 l/s =	l/s
	erster HD x 0,3 l/s =	l/s
	weitere HD x 0,15 l/s =	l/s
Portalwaschanlage (laut Hersteller)		l/s
Summe		

Q _s =	l/s x fs =	l/s
------------------	------------	-----

Zusammensetzung des zu erwartenden Schmutzwassers	Verschmutzungsfaktor [fs]
Wasser mit Mineralölverschmutzung	2
Wasser mit Mineralölverschmutzung und Kaltreiniger gemäß ÖNORM B 5104	4
Wasser mit Mineralölverschmutzung und Kaltreiniger gemäß ÖNORM B 5104 und Tensidreiniger	6

Nenngröße (NG)

$NG_{\text{Regen}} = Q_R + Q_S =$	$l/s + \quad \quad l/s = \quad \quad l/s$	NG:
ergibt:		
Es ist die Gleichzeitigkeit der Anfallstellen bei Regen berücksichtigt!		
$NG_{\text{Trocken}} = \text{Summe } Q_s =$	l/s ergibt:	NG:

5.2.2 Pläne und Beilagen

Angeführte Unterlagen und Pläne sind beizulegen:

I	Katasterplan mit eingezeichneten Kanälen bis zur Einleitungsstelle (öffentlicher Kanal, ggf. Vorfluter) einschließlich der öffentlichen Kanalisation in diesem Bereich
II	Lageplan des Betriebes (je nach Größe des Betriebsareals als 1:100 oder 1:500) mit eingezeichneten Kanälen bzw. Kanalplan des Betriebsgeländes (Gefälle, Dimension, Werkstoff) und Abwasseranfallstellen farblich unterschiedlich dargestellt ⁽¹⁾
III	Typenblätter der Abwasservorreinigungsanlage(n)
IV	Verzeichnis der Eigentümer aller betroffenen nicht öffentlichen Kanalisationsanlagen
V	Berechnung der Abwasservorreinigung und der Abscheideanlage(n)
VI	Technische Beschreibung der Recyclinganlage (falls vorhanden)

⁽¹⁾ Leitungen sind mit folgender **Farbkennung** zu versehen:

rot: betriebliche Abwässer einschließlich verschmutzter Niederschlagswässer (z.B.: Tankstellen, Manipulationsflächen etc.)

blau: Kühlwasser

braun: häusliche Abwässer

grün: unverschmutzte Niederschlagswässer

gelb: Abbruch

6. Zeitpunkt und Zeitdauer der Einleitung

	ja	nein
Einleitung besteht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beginn	Ende
Beantragte Dauer der Einleitung		

7. Herkunftsbereich des Abwassers gem. § 4 AAEV

Abwasser aus Tankstellen, Fahrzeugreparatur und –waschbetrieben

8. Überwachung

	ja	nein
Summe Kohlenwasserstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionsfähigkeit der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meßschacht vorgesehen/vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Vorgesehene innerbetriebliche Maßnahmen

	ja	nein
(Teil-)Überdachung von Betankungs- und Manipulationsflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreislaufschließung von Waschwässern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Vorgesehene Abwasserreinigungsanlagen

Ausgeführt wird:

Mineralölabscheideanlage gemäß NORM

Teilstrom	Type	Hersteller

11. Schwellenwerte

Dieser Punkt dient zur Beurteilung, ob neben der Mitteilung an das Kanalisationsunternehmen auch eine Anzeige an die zuständige Behörde (bei Tankstellen: Landeshauptmann, ansonsten Bezirksverwaltungsbehörde) erforderlich ist!

a) Abwasserreinigungsanlage ≤ 1000 EW₆₀

Schwellenwert = 20 [g/d] Summe Kohlenwasserstoffe (lt. Anlage B, IEV)

Ermittlung der Mengenschwelle:

Mengenschwelle [g/d] = 10⁽¹⁾ [mg/l] x beantragte Tagesabwassermenge [m³/d]

⁽¹⁾ Summe Kohlenwasserstoffe lt. KFZ-AbwasseremissionsVO

Mengenschwelle [g/d]	(<) oder (>)	Schwellenwert [g/d]
		20

Ist der Mengenschwellenwert größer als der Schwellenwert, dann besteht Anzeigepflicht, unbeschadet der jedenfalls erforderlichen Mitteilungspflicht an das Kanalisationsunternehmen!

b) Abwasserreinigungsanlage > 1000 EW₆₀

Schwellenwert = 20 g/d Summe Kohlenwasserstoffe (lt. Anlage B, IEV) **x EW₆₀⁽²⁾ / 1000**

⁽²⁾ Bewilligter Bemessungswert der Kläranlage; beim Gemeindeamt/Abwasserverband erfragen;

Bei Kläranlagen von 50.000 bis 500.000 EW wird EW₆₀/1000 mit maximal 50 angenommen!

Bei Kläranlagen größer 500.000 EW wird EW₆₀/1000 mit maximal 250 angenommen!

Ermittlung der Mengenschwelle:

Mengenschwelle [g/d] = 10⁽¹⁾ [mg/l] x beantragte Tagesabwassermenge [m³/d]

⁽¹⁾ Summe Kohlenwasserstoffe lt. KFZ-AbwasseremissionsVO

Mengenschwelle [g/d]	(<) oder (>)	Schwellenwert [g/d]

Ist der Mengenschwellenwert größer als der Schwellenwert, dann besteht Anzeigepflicht, unbeschadet der jedenfalls erforderlichen Mitteilungspflicht an das Kanalisationsunternehmen!

12. Einzuleitende Abwassermengen und Stofffrachten

Betriebliche Abwässer	[m³/d] bzw.	[l/s]
mit max.	[mg/l]	Kohlenwasserstoffe

12.1 Anfall von Niederschlagswässern

	Bezeichnung(n) der Fläche(n) im Plan	Summe der Flächen	Abfluß- beiwert Ø	Fläche _{red}
Flächen OHNE Flugdach (Betankungsflächen, Abstellplätze für Havariefahrzeuge, Freiwaschplatz/Waschbox)			x 1 =	
Flächen MIT Flugdach (Betankungsflächen, Abstellplätze für Havariefahrzeuge, Freiwaschplatz/Waschbox)			x 0,25 =	
3.3.8.3 Container- und Schrottfreilagerflächen			x 1 =	
Sonstige Manipulationsflächen			x 1 =	
Summe Fläche _{red} = Summe Fläche x Ø =				

Vorgereinigte Oberflächenwässer (lt. 3.3.8) von	[Angabe in m²]
Nicht vorgereinigte Oberflächenwässer (lt. 3.3.9) von	[Angabe in m²]

Niederschlagsereignis:

Summe Fläche _{red} [m²] x N ⁽¹⁾ [mm/d] / 1000 =	[m³/d]
---	--------

⁽¹⁾ N = Niederschlag der Jährlichkeit 1 und einer Dauer von 24 Stunden

13. Mindest-Häufigkeit der Überwachung im zweijährlichen Berichtszeitraum

< 5 m³/d	5 - 50 m³/d	> 50 m³/d
1 Überwachung	2 Überwachungen	6 Überwachungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen